

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Kreisverband Segeberg
Kreistagsfraktion

13.02.2014

Antrag für den BKS - Ausschuss 18.02.2014 zur DrS/2013/056-1 Beratung zur gutachterlichen Stellungnahme zur Rolle des Landrats Dr. Waldemar von Mohl im Kreis Segeberg 1932-1945

Die SPD Fraktion beantragt **2** Maßnahmen:

Ziel für beide Maßnahmen sollte sein: **Geschichte nicht totschrweigen, sondern verhindern, dass die Nazizeit eine Wiederholung findet.**

1) Ausschreibung eines Ideenwettbewerbs für die Umgestaltung der Wand im Eingangsbereich des Kreishauses mit den Landräten

Begründung:

Alle Bürger und Institutionen (z.B. Schulklassen) haben die Möglichkeit die Wand künstlerisch zu gestalten. Hierbei muss der Spagat geschafft werden, den Landrat von Mohl nicht herauszuheben aber auch nicht herauszunehmen. Grundlage soll das Gutachten des IZNG (Institut für schleswig.holsteinische Zeit-und Regionalgeschichte) sein.

Ausschreibungspreis:EUR 3000

Vorschläge für die Jury: 5 Bürger des Kreises (z.B. Herr Boldt, Herr Zastrow, Herr Brincker, Herr Fossemmer, Herr Grenzemann + je 1 Vertreter aus den politischen Parteien)

Eine visuelle Darstellung aller Landräte im Foyer des Kreishauses werden sich nur wenige Bürger anschauen, da das Kreishaus nicht täglich geöffnet ist. Somit zu teuer.

2) Prüfauftrag der Verwaltung an die Christian-Albrecht-Universität Kiel für ein Projekt:

Die Nazizeit im Kreis Segeberg unter Landrat Dr. Waldemar von Mohl

Begründung:

Die Ausarbeitung soll für eine Ausstellung aufbereitet werden und jederzeit durch neue Erkenntnisse erweitert werden können. (wie z.B. z. Zt. die Diakonie und die Kirchen)

Die Ausstellung sollte dann im Eingangsbereich der Kreisverwaltung allen Bürgern angeboten werden. Hier würden sich Wiederholungstermine wie zum Beispiel der 8.November anbieten. Zusätzlich sollten die Unterlagen auch als Wanderausstellung im Kreisgebiet zur Verfügung gestellt werden, hier sind Schulen mit eingeschlossen. Zusätzlich kann die Ausarbeitung als unterrichtsbegleitende Information eingesetzt werden

für die SPD-Fraktion

Lore Würfel